

Internationale Tagung für Religionslehrer und interessierte Kollegen und Kolleginnen in Waldorfschulen, heilpädagogischen und sozialtherapeutischen Einrichtungen.

Bitte melden Sie sich für eine der Arbeitsgruppen an:

Arbeitsgruppen:

1. *H. Kühl, J. Schröder*
Einführung in die Handlungen
Text der Sonntagshandlung, Gesten, Raumgestaltung mit Übungen
2. *F. Kenneweg, M. Reinhard*
Zum Unterricht in der Unterstufe
3. *H. Blümmel, B. Walbaum*
Zum Unterricht in der Mittelstufe
4. *A. Grabsch, E.v. Kugelgen*
Oberstufe: Der Religionslehrplan und das Problem mit der Ethik
5. *T. Bai, U. Beese, M. Brede*
Zum Unterricht in der Heilpädagogik
6. *J. Eikenboom, T. Haring, K. Schulze-Jungklaus*
Polare Strömungen im Menschen, in der Welt und in den Schulhandlungen!
auf Niederländisch/Deutsch/Englisch

Allgemeine Anthroposophische
Gesellschaft

Kontakt und Informationen:

Pädagogische Sektion

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 (0)61 706 43 15

Fax +41 (0)61 706 44 74

paed.sektion@goetheanum.ch

www.paedagogik-goetheanum.ch

Anmeldungen

mit beiliegendem Formular an:

Goetheanum Empfang

Postfach

CH-4143 Dornach

Tel. +41 (0)61 706 44 44

Fax +41 (0)61 706 44 46

tickets@goetheanum.org



Allgemeine Anthroposophische
Gesellschaft

Nördliche und südliche Geistesströmung als Quelle eines künftigen Christusverständnisses

Religionslehrer-Tagung

Trinitatis 14. – 16. Juni 2019

veranstaltet vom Internationalen Religionslehrergremium

Informationen

Tagungspreis ohne Verpflegung 150 CHF

Tagungspreis mit Verpflegung 225 CHF

Weitere Infos zur Tagung finden Sie unter www.paedagogik-goetheanum.ch

Goetheanum

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Internationalen Religionslehrgremiums laden wir alle an unserer Arbeit interessierten Kollegen herzlich zur Religionslehrer-Tagung 2019 ein. Wir wollen uns mit folgendem Thema beschäftigen:

Nördliche und südliche Geistesströmung als Quelle eines künftigen Christusverständnisses

Im Jahr 2019 wollen wir uns auf die menschenkundlichen und spirituellen Quellen besinnen, die der religiösen Erziehung zu Grunde liegen. Ausgehend von den Mysterien der alten Welt inspirierten und impulsierten eine kosmische, nördliche, und eine im Irdischen innerlich wirkende südliche Geistes-Strömung die Kulturen der Menschheit. Die Artus- Strömung war noch mit dem kosmischen Christus verbunden; in Parsifal vereinigte sie sich mit der von der historischen Stätte Palästinas ausgehenden und dann nach innen wirkenden Gralsströmung. Beide Gemeinschaften fühlten sich mit Michael verbunden, in ihnen lebten starke soziale Impulse. Die kosmisch orientierte nördlich Strömung musste sich mit der ins Menscheninnere führenden südlichen Mysterien-Strömung verbinden, um ein umfassenderes Christusverständnis zu ermöglichen. Durch diese Vereinigung wurde eine Geistesströmung vorbereitet, die ihre moderne, öffentliche und der Erkenntnis zugängliche Form in der Anthroposophie fand.

Der Blick nach außen in die Welt und der Blick in die eigene Seele charakterisieren diesen Weg und unsere Pädagogik: »Ich schaue in die Welt... Ich schaue in die Seele« heißt es im Morgenspruch. Diese doppelte Bewegung finden wir auch im Religionsspruch und in den Handlungen. Uns das bewusst zu machen, ist für ein zukünftiges Christus-Verständnis wichtig. Wir spüren die zunehmende Distanz zu dem, was aus dem rein irdisch-historischen Christentum geworden ist. Mit unserem Unterricht und den Handlungen sind Keime für die Zukunft gelegt, ist ein neues Christus-Verständnis und Christus-Wirken veranlagt. An diesem Verständnis wollen wir in der Tagung arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

Elisabeth von Kügelgen
Für das Internationale Religionslehrer-Gremium

Claus-Peter Röh
Für die Allgemeine Anthroposophische Gesellschaft

Literatur zur Vorbereitung:

Rudolf Steiner, Esoterische Betrachtungen karmischer Zusammenhänge, GA 240, Torquay und London, 21. und 27. August 1924

Freitag, 14. Juni 2019

- 17.00 Uhr **Begrüßung Claus-Peter Röh**
Menschenkundliche Grundlagen religiöser Erziehung
Franco Galletto
- 18.00 Uhr Grundsteinspruch eurythmisch
- 18.30 Uhr Abendpause
- 20.00 Uhr **Der aus dem Kosmos in die Herzen der Menschen kam will heute verstanden werden - unsere Aufgabe im 21. Jahrhundert**
Elisabeth von Kügelgen

Samstag, 15. Juni 2019

- 08.30 Uhr Opferfeier (deutsch)
- 09.30 Uhr Unser Umgang mit den beiden Strömungen im Religionsspruch
Ingrid Rump, Alexander Grabsch, Franco Galletto
- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr Arbeitsgruppen I
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 15.30 Uhr Gemeinsame Eurythmie mit Stefan Hasler
- 16.30 Uhr Pause
- 17.00 Uhr Arbeitsgruppen II
- 18.30 Uhr Abendpause
- 20.00 Uhr **Christus-Wirken im Sozialen**
Friederike Kenneweg

Sonntag, 16. Juni 2019

- 08.30 Uhr Opferfeier (niederländisch)
- 09.30 Uhr Arbeitsgruppen III
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Vom alten Wir zum neuen Wir**
Claus-Peter Röh
- 12.00 Uhr Grundsteinspruch eurythmisch
- 12.30 Uhr Ende der Tagung